

# Künstlerischer Neubeginn

**THALWIL.** Der Kulturraum Thalwil startet mit vier neuen Programmleitern in seine 14. Saison. Präsidentin Katharina Weber möchte die Institution noch näher an der Bevölkerung positionieren.

PATRICK AESCHLIMANN

Es weht ein frischer Wind durch den Thalwiler Kulturraum: Der Verein besetzt vier seiner fünf Programmressorts neu. Der bekannteste neue Name ist Meret Schlegel, die für das Ressort Theater verantwortlich zeichnet. Sie engagiert sich seit langem auf und vor allem hinter den Bühnen verschiedenster Zürcher Kulturinstitutionen und leitete die letzten zehn Jahre das Tanzhaus Zürich.

Die ausgebildete Tänzerin und Tanzpädagogin arbeitet am liebsten interdisziplinär mit Künstlern verschiedenster Sparten zusammen. Ende Juni wurde Schlegel in der Roten Fabrik der Publikumspreis «Heldin der freien Szene» verliehen. Er belohnt aussergewöhnliche Leistungen im Bereich des freien Tanz- und Theaterschaffens in der Schweiz.

Ihren momentanen Beruf bezeichnet sie als «Handelsreisende freier Kultur» – da passt das Engagement in Thalwil bestens dazu. In die Seegemeinde hat es sie wegen ihrer Vorgängerin im Theaterressort verschlagen: Sie kennen sich von der gemeinsamen Zeit an der Zürcher Gessnerallee.

Wohin sie die Theatersparte im Kulturraum führen möchte, weiss Schlegel noch nicht so genau: «Ich muss jetzt erst mal das Publikum kennenlernen, dann spüre ich, was funktionieren könnte.» Einen speziellen Fokus möchte sie jedenfalls auf das Kindertheater legen.

## Philip Maloney und Bossa Nova

Der Thalwiler Remo Buser betreut neu das Dokumentarfilmprogramm. Er ist als Körperpsychotherapeut in der eigenen Praxis tätig, begann 2007 mit dem Produzieren von Videos und liebt besonders

die kontroverse Auseinandersetzung mit dem Medium Film.

Für das Ressort Literatur konnte die Germanistin und Gymnasiallehrerin Mirjam Witzemann gewonnen werden. Geschichten faszinierten sie von Kind auf und sind bis heute ihre Leidenschaft geblieben. Auch Patricia Umbricht, neu verantwortlich für das Musikprogramm, hat die richtigen Voraussetzungen für das Amt: Sie ist diplomierte Kulturmanagerin, Geschäftsführerin eines Kulturbüros und arbeitete unter anderem für Musiker wie Linard Bardill und Pippo Pollina.

In ihre zweite Saison im Kulturraum startet Vereinspräsidentin Katharina Weber. Die 59-Jährige möchte den Kulturraum noch stärker in der Bevölkerung verankern: «Unsere neuen Programmleiter sind ausgewiesene Fachleute, und das Programm ist hervorragend. Ich hoffe, dass noch mehr Zuschauer dies zu schätzen wissen werden.» Ihre persönlichen Höhepunkte des Programms bis Ende Jahr sind die Philip-Maloney-Lesung mit Michael Schacht und Jodoc Seidel am

Freitag, 9. September, und der Abend «Saudade do Brasil» mit dem Vibraphon-Virtuosen Thomas Dobler am 14. November.

## Saisonauftritt mit Liedermacherin

Heute Samstag wird die Saison im Kulturraum Thalwil durch die Liedermacherin Uta Köbernick mit ihrem kabarettistischen Soloprogramm «Sonnenscheinwelt» eröffnet. Sie besingt mit unschuldiger Miene und spitzer Zunge den Siegeszug des Scheiterns und sinniert über Dinge, die man nicht will, aber trotzdem tut. Ihre Lieder begleitet die Trägerin des Deutschen Kleinkunstpreises mit Gitarre, Geige oder am Klavier. (aes)

Samstag, 3. September, 20.15 Uhr; Kasse und Bar ab 19.30 Uhr; Kulturraum Thalwil, Bahnhofstrasse 24; Weitere Informationen im Internet unter [www.kulturraumthalwil.ch](http://www.kulturraumthalwil.ch).



Die neue Präsidentin Katharina Weber möchte den Kulturraum Thalwil noch näher bei der Bevölkerung positionieren. Bild: Sabine Rock